

<b>Name</b>	Patient	Fritz Sauermann, Egon Schiele, Alfons Börk, Peter Rosenhagen, Peter Nagelsmann
	Patientin	Beate Bauer, Anna Heinimann
<b>Prüfungsfall</b>	Generalisierter tonisch-klonischer Anfall (Simulation: 2)	
<b>Alter</b>	30-40	
<b>Geburtsdatum</b>	1985-1995 (Beliebter Tag und Monat)	
<b>Gewicht/ Größe</b>	75 kg/ 179 cm <b>oder</b> 69 kg/ 164 cm <b>oder</b> 81 kg/ 185 cm	
<b>Hauptbeschwerden</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fokale Anfälle mit Bewusstseinsbeeinträchtigung</li> <li>2. Generalisierter tonisch-klonischer Anfall</li> <li>3. Myoklonische Anfälle</li> <li>4. Absencen</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Plötzlich weggetreten, verwirrt oder macht unbewusst Bewegungen.</li> </ol> <b>oder</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>2. Plötzlich bewusstlos geworden und am ganzen Körper gezuckt</li> </ol> <b>oder</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Kurze, ruckartige Zuckungen der Arme oder des Körpers.</li> </ol> <b>oder</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>4. Kurz ins Leere geschaut und für ein paar Sekunden nicht reagiert</li> </ol>
<b>Einzelheiten</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1.           <ul style="list-style-type: none"> <li>• unbewusst Bewegungen, zum Beispiel an der Kleidung herumspielen, kauen, schlucken oder merkwürdige „automatische“ Bewegungen.</li> <li>• Oft erinnert sie sich danach nicht richtig daran.</li> <li>• Dauer: 1–2 Minuten</li> </ul> </li> <li>2.           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Anfall kann plötzlich beginnen <b>oder</b> erst klein anfangen und dann den ganzen Körper betreffen.</li> <li>• wenige Sekunden vor dem Anfall etwas Auffälliges<sup>a</sup>, zum Beispiel ein komisches Gefühl <b>oder</b> seltsame Gerüche <b>oder</b> Schwindel</li> <li>• Zuerst wird der Körper ganz steif, danach kommt starkes Zittern und Zucken</li> <li>• ein Zungenbiss, seitlich an der Zunge, sowie Schaum vor dem Mund</li> <li>• 1–3 Minuten</li> <li>• Verneint werden</li> </ul> </li> </ol>	



	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Stürze, Verletzungen, Atemaussetzer oder Blauverfärbung der Lippen sowie Urin- oder Stuhlabgang.</li> <li>➤ Anfall &gt; 5 Minuten</li> <li>➤ oder mehrere Anfälle ohne vollständige Erholung dazwischen</li> </ul> <p>(a: Flimmern, Zickzack-Muster oder helle Punkte, ein blinder Fleck kribbeln Taubheitsgefühl Ziehen im Bauch)</p> <p>3.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Plötzliche kurze Muskelzuckungen, an beiden Armen, manchmal auch nur einseitig oder am ganzen Körper, wie ein „Stromschlag“</li> <li>● bleibt dabei wach und ansprechbar.</li> <li>● wenige Sekunden</li> </ul> <p>4.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Die Person schaut plötzlich für ein paar Sekunden ins Leere und reagiert nicht.</li> <li>● Gespräche oder Tätigkeiten werden kurz unterbrochen und danach einfach weitergeführt. (Lesen <b>oder</b> Gespräch <b>oder</b> Schreiben <b>oder</b> Fernsehen)</li> <li>● 5–20 Sekunden</li> </ul>
<b>Auslöser</b>	Schlafmangel <b>oder</b> Stress – emotional oder körperlich <b>oder</b> Alkoholkonsum (übermäßig auf Party)
<b>Nach dem Anfall (Postiktalphase)</b>	Starke Müdigkeit / Erschöpfung + Verwirrtheit <b>oder</b> Kopfschmerzen <b>oder</b> Vorübergehende Schwäche oder Lähmung, an einem Arm oder Bein auf einer Körperseite
<b>Vegetative Anamnese</b>	Appetit: gut Ernährung: Allesesser Gewichtsschwankungen: keine Insomnie aufgrund familiärer Sorgen

	<p>seelischer Zustand:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unruhe <b>oder</b></li> <li>• leichte Verwirrtheit</li> </ul> <p>Magen-Darm: Verstopfung und Durchfall bei bekanntem Reizdarm <b>oder</b> Zöliakie mit Bauchschmerzen, Blähungen und Durchfall</p>
<b>Vorerkrankungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reizdarm (Colon irritabile) seit mehreren Jahren; wechselnd Verstopfung und Durchfall sowie Bauchkrämpfe, besonders bei Stress; Behandlung mit Ernährungsumstellung. <b>Oder</b></li> <li>• Zöliakie seit der Kindheit; Beschwerden nach glutenhaltigem Essen mit Bauchschmerzen, Blähungen und Durchfall; konsequente glutenfreie Ernährung.</li> <li>• Seborrhoisches Ekzem (seborrhoische Dermatitis) seit mehreren Jahren; schuppige und gerötete Haut vor allem an der Kopfhaut und im Gesichtsbereich mit gelegentlichem Juckreiz; Behandlung mit speziellen Shampoos und Hautcremes. <b>Oder</b></li> <li>• Schuppenflechte (Psoriasis) seit mehreren Jahren; trockene, gerötete und schuppige Hautstellen vor allem an Ellenbogen und Knien mit Juckreiz; Behandlung mit Hautcremes oder Salben</li> <li>• Stimmprobleme (Dysphonie) seit 6 Monaten; heisere und wenig belastbare Stimme, besonders nach längerem Sprechen; Behandlung mit Stimmtraining und logopädischer Therapie <b>Oder</b></li> <li>• Refluxkrankheit seit mehreren Jahren; Sodbrennen und saures Aufstoßen besonders nach dem Essen oder im Liegen; Behandlung mit Magenschutzmedikamenten und Ernährungsumstellung.</li> <li>• Hüftpfannenbruch (Acetabulumfraktur) nach Kletterunfall im Alter von 21 Jahren; starke Hüftschmerzen und eingeschränkte</li> </ul>

	<p>Beweglichkeit; operative Behandlung mit anschließender Physiotherapie und Rehabilitation.</p> <p><b>Oder</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kniescheibenbruch (Patellafraktur) nach Gleitschirmunfall im Alter von etwa 21 Jahren; starke Knieschmerzen, Schwellung und eingeschränkte Belastbarkeit; operative Behandlung mit anschließender Physiotherapie.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlgeburt (Abort) vor etwa 3 Jahren; Beschwerden damals: vaginale Blutungen und krampfartige Unterbauchschmerzen; stationäre Behandlung mit medikamentöser oder operativer Therapie und anschließender frauenärztlicher Kontrolle; Krankenhausaufenthalt etwa 2 Tage.</li> </ul> <p><b>oder</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eileiterschwangerschaft vor etwa 3 Jahren; Beschwerden damals: starke einseitige Unterbauchschmerzen, vaginale Blutungen und Schwindel; operative Entfernung des betroffenen Eileiters und Eierstocks (Salpingo-Ovarektomie); anschließender komplikationsloser Verlauf; stationärer Aufenthalt etwa 4Tage.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Endoskopische Leistenbruch- / Bauchwandbruchoperation (endoskopische Hernioplastik) vor etwa 10 Jahren; Beschwerden zuvor: Schwellung und ziehende Schmerzen in der Leisten- bzw. Bauchwandregion, besonders bei Belastung; operative Versorgung über kleine Hautschnitte mit Netzimplantation; anschließende körperliche Schonung und komplikationsloser Verlauf.</li> </ul> <p><b>oder</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alkoholvergiftung (Alkoholintoxikation) vor etwa 10 Jahren; Beschwerden damals: starke Übelkeit, Erbrechen, Schwindel, Gangunsicherheit und Bewusstseinsintrübung nach übermäßigem Alkoholkonsum; stationäre Überwachung und Behandlung mit Infusionen; Entlassung nach Stabilisierung des Allgemeinzustands.</li> </ul> <p><b>oder</b></p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entfernung eines Lymphknotens in der linken Achselhöhle vor etwa 10 Jahren; nach der Operation entwickelte sich als Komplikation eine Schwellung des linken Arms im Sinne eines Lymphödems; Behandlung mit Lymphdrainage, Kompressionsversorgung und Physiotherapie.</li> </ul>
<b>Medikamente</b>	Imodium®-Schmelztabletten bei Bedarf
	Voltaren® Dispers Bei Bedarf
	Cortisonsalbe
	Neoangin plus – Lutschtabletten
	Pantoprazole
<b>Allergien</b>	Allergie gegen Meeresfrüchte seit mehreren Jahren; nach dem Verzehr Schwellung der Augenlider, Juckreiz und Hautreaktionen; seither konsequente Vermeidung von Meeresfrüchten
	Allergie gegen Hausstaubmilben seit der Kindheit; Beschwerden besonders nachts oder morgens mit Schnupfen, tränenden Augen und geröteten Augen; Behandlung mit Antihistaminika und möglichst staubarmer Umgebung. <b>Oder</b> Allergie gegen Bienen- und Wespenstiche seit mehreren Jahren; nach einem Stich kam es früher zu Atemnot, Schwindel und Kreislaufproblemen bis hin zu einem allergischen Schock; notfallmäßige Behandlung im Krankenhaus; Mitführen eines Notfallsets empfohlen. <b>Oder</b> Allergie gegen Hundehaare seit der Kindheit / seit mehreren Jahren; Beschwerden mit juckendem Hautausschlag und starkem Juckreiz nach Kontakt mit Hunden; Behandlung mit Antihistaminika und Vermeidung des Kontakts
<b>Gynäkologie</b>	Periode / Menstruation: vor etwa einer Woche Kontrazeption (Empfängnisverhütung): - Geburten / Parität 0 oder 1 (Natürliche Entbindung, vor 5 Jahren, komplikationslos)
<b>Noxen</b>	Ex-Raucher Seit 3 Jahren Davor 10 Stücke täglich, 5 Jahre

	Alkohol: Bier oder Wein am Wochenende
	Drogen: Joints, am Wochenende
<b>Sozial</b>	Beruf <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Webdesign-Firma</li> <li>• Rechtsanwalt</li> <li>• Selbständiges Fotogeschäft</li> <li>• Bibliothekarin</li> </ul>
	Verwitwet oder Geschieden
	Kind, 5 Jahre, Junge oder Mädchen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Loch in der Herzscheidewand seit der Kindheit; gelegentlich Luftnot, schnelle Erschöpfung oder Herzklopfen; regelmäßige Kontrollen beim Kardiologen.</li> </ul> <b>Oder</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mukoviszidose seit der Kindheit; häufiger Husten mit zähem Schleim, wiederkehrende Infekte und Verdauungsprobleme; regelmäßige Inhalationen und medikamentöse Behandlung.</li> </ul>
<b>Familialanamnese</b>	Zwillingsschwester mit starkem Übergewicht (Adipositas) seit mehreren Jahren.
	Vater (75 Jahre) Grauer Star (Katarakt) im höheren Alter mit Sehverschlechterung; operative Behandlung. <b>Oder</b> künstliche Aortenklappe nach Herzklappenerkrankung. <b>Oder</b> Gehirnblutung aufgrund eines Aneurysmas mit stationärer Behandlung.
	Mutter (72 Jahre) Morbus Sudeck (CRPS) nach einem Handgelenksbruch vor mehreren Jahren; seither chronische Schmerzen, Schwellung und eingeschränkte Beweglichkeit der Hand; Behandlung mit Schmerztherapie und Physiotherapie.
<b>Verdachtsdiagnose</b>	epileptischer Anfall wichtig: primärer (unprovozierter) vs. sekundärer Anfall unterscheiden sekundäre Ursachen: Hypoglykämie, Elektrolytstörungen, Infektionen (z. B. Meningitis), Tumoren, Vergiftungen sowie Drogenkonsum

<b>Differentialdiagnose</b>	Synkope psychogene, nicht-epileptische Anfällen (PNES)
<b>Diagnostische Abklärung</b>	Stationär Hypoglykämie Körperliche Untersuchung mit Fokus auf die Neurologie: Hirnnerven, Koordination, Reflexe, Sensibilität und Motorik. Ophthalmoskopie Laboruntersuchungen Liquoruntersuchung: Meningitis EEG (Elektroenzephalogramm) EKG CT: Intrazerebrale Hämorrhagien MRT: Raumforderungen
<b>Therapie</b>	Akute Phase eines epileptischen Anfalls: ABC-Schema (Airway, Breathing, Circulation) Benzodiazepin-Gabe (z. B. Lorazepam, Diazepam)

[youtube.com/@Fach.Leiter](https://youtube.com/@Fach.Leiter)  
[t.me/Fachleiter](https://t.me/Fachleiter)  
[t.me/Fachleiterinfo](https://t.me/Fachleiterinfo)  
[fachleiterinfo@gmail.com](mailto:fachleiterinfo@gmail.com)  
[instagram.com/fachleiterinfo](https://instagram.com/fachleiterinfo)  
[tiktok.com/@fachleiter](https://tiktok.com/@fachleiter)

# Fachleiter